



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Röhr, Hugo

1893-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 26. Mai 1893.

92. Vorstellung im Abonnement A.

Pagliacci.

(Dorfskomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.)

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Zarest.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Vorher:

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz.

(Regie: Der Intendant.)

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Nieper.
Therese, seine Frau	Frl. Wittels.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Lösch.
Doktor Weller	Herr Jacobi.
Kettchen, seine Frau, Therese's und Gottfried's Tante	Frau Jacobi.
Minchen, ihre Tochter	Frl. Schäfer.
Alice van Molden, Heinrich's Mündel	Frl. Kaden.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

➔ Nach dem Lustspiel findet eine Pause von 15 Minuten statt. ➔

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krank: Herr Goetjes. — Beurlaubt: Frau Calmbach, Herr Homann.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	Mk. 2.— pro Platz
Logen II. Ranges	Mk. 2.— pro Platz.	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mk. 5.— pro Platz	Erstes Parquet	Mk. 3.50 pro Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mk. 2.50 pro Pla
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerie-Loge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

➔ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttonberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 27. Mai 1893. — 10. Volks-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzow.

Anfang 7 Uhr.